

# Amtsblatt der Europäischen Union

# L 227



Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

60. Jahrgang  
1. September 2017

Inhalt

### I *Gesetzgebungsakte*

<b>Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2017/1487 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017</b> .....	1
---	---

**DE**

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 und 3 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.

---

Erläuterungen zum Haushaltsplan sind nur ausführbar, soweit der Geltungsbereich einer bestehenden Rechtsgrundlage nicht geändert oder erweitert und die Verwaltungsautonomie der Organe nicht beeinträchtigt wird und soweit sie durch verfügbare Mittel gedeckt werden können (siehe Anlage des Durchführbarkeitschreibens vom 28. Oktober 2015).

## I

*(Gesetzgebungsakte)***ENDGÜLTIGER ERLASS (EU, Euratom) 2017/1487****des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017**

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9, gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf den Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union <sup>(1)</sup>, gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates <sup>(2)</sup>,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014–2020 <sup>(3)</sup>,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung <sup>(4)</sup>,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017, der am 1. Dezember 2016 endgültig erlassen wurde <sup>(5)</sup>,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 12. April 2017 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2017, der vom Rat am 8. Juni 2017 festgelegt und dem Europäischen Parlament am selben Tag zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 4. Juli 2017,

gestützt auf die Artikel 88 und 91 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments —

STELLT FEST:

*Einziges Artikel*

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Straßburg am 4. Juli 2017.

*Der Präsident*  
A. TAJANI

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105.

<sup>(2)</sup> ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884.

<sup>(4)</sup> ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1.

<sup>(5)</sup> ABl. L 51 vom 28.2.2017.

**BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN Nr. 2 FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2017**

## INHALT

Seite

**GESAMTEINNAHMEN**

A. Einleitung und Finanzierung des Gesamthaushaltsplans .....	3
B. Einnahmen nach Haushaltslinien .....	12
— Titel 1: Eigene Mittel .....	13
— Titel 3: Überschüsse, Salden und Anpassungen .....	17

## A. EINLEITUNG UND FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

## FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelsätze für das Haushaltsjahr 2017, die gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das System der Eigenmittel der Europäischen Union zu decken sind

## AUSGABEN

Bezeichnung	Haushalt 2017 <sup>(1)</sup>	Haushalt 2016 <sup>(2)</sup>	Differenz (in %)
1. Intelligentes und integratives Wachstum	56 521 763 545	59 290 697 648	- 4,67
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	54 913 969 537	54 972 403 654	- 0,11
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	3 786 957 287	3 022 387 739	+ 25,30
4. Europa in der Welt	9 483 081 178	10 155 590 403	- 6,62
5. Verwaltung	9 394 599 816	8 950 916 040	+ 4,96
6. Ausgleichszahlungen	p.m.	p.m.	—
Besondere Instrumente	390 000 000	250 475 125	+ 55,70
<b>Gesamtbetrag der Ausgaben <sup>(3)</sup></b>	<b>134 490 371 363</b>	<b>136 642 470 609</b>	<b>- 1,57</b>

(<sup>1</sup>) Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2017 (ABl. L 51 vom 28.2.2017, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2017 und Nr. 2/2017.

(<sup>2</sup>) Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2016 (ABl. L 48 vom 24.2.2016, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2016 bis Nr. 6/2016.

(<sup>3</sup>) Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

## EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushalt 2017 <sup>(1)</sup>	Haushalt 2016 <sup>(2)</sup>	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	2 772 392 898	1 616 701 373	+ 71,48
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	6 404 529 791	1 349 116 814	+ 374,72
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	p.m.	p.m.	—
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt.- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	p.m.	—
<b>Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9</b>	<b>9 176 922 689</b>	<b>2 965 818 187</b>	<b>+ 209,42</b>
Nettobetrag — Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	21 467 000 000	20 247 900 000	+ 6,02
MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	16 598 937 750	16 279 317 150	+ 1,96
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Tabelle 3, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	87 247 510 924	97 149 435 272	- 10,19
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom zu deckende Mittelsätze <sup>(3)</sup>	125 313 448 674	133 676 652 422	- 6,26
<b>Gesamtbetrag der Einnahmen <sup>(4)</sup></b>	<b>134 490 371 363</b>	<b>136 642 470 609</b>	<b>- 1,57</b>
<p><sup>(1)</sup> Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2017 (ABl. L 51 vom 28.2.2017, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2017 und Nr. 2/2017.</p> <p><sup>(2)</sup> Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2016 (ABl. L 48 vom 24.2.2016, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2016 bis Nr. 6/2016.</p> <p><sup>(3)</sup> Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2017 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 166. Sitzung am 19. Mai 2016 angenommen hat.</p> <p><sup>(4)</sup> Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“</p>			

TABELLE 1

Berechnungen der Begrenzung der harmonisierten MwSt.-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage <sup>(1)</sup>	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt.-Bemessungsgrundlage
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Belgien	1 767 744 000	4 364 202 000	50	2 182 101 000	1 767 744 000	
Bulgarien	215 501 000	451 147 000	50	225 573 500	215 501 000	
Tschechische Republik	708 186 000	1 645 692 000	50	822 846 000	708 186 000	
Dänemark	1 062 675 000	2 916 093 000	50	1 458 046 500	1 062 675 000	
Deutschland	13 506 186 000	33 059 999 000	50	16 529 999 500	13 506 186 000	
Estland	108 283 000	219 513 000	50	109 756 500	108 283 000	
Irland	837 734 000	2 049 014 000	50	1 024 507 000	837 734 000	
Griechenland	777 516 000	1 822 161 000	50	911 080 500	777 516 000	
Spanien	4 903 148 000	11 604 439 000	50	5 802 219 500	4 903 148 000	
Frankreich	9 947 380 000	23 286 561 000	50	11 643 280 500	9 947 380 000	
Kroatien	269 162 000	459 302 000	50	229 651 000	229 651 000	Kroatien
Italien	6 241 490 000	17 121 047 000	50	8 560 523 500	6 241 490 000	
Zypern	119 229 000	177 085 000	50	88 542 500	88 542 500	Zypern
Lettland	104 543 000	274 048 000	50	137 024 000	104 543 000	
Litauen	160 059 000	395 700 000	50	197 850 000	160 059 000	
Luxemburg	275 481 000	363 484 000	50	181 742 000	181 742 000	Luxemburg
Ungarn	467 100 000	1 156 112 000	50	578 056 000	467 100 000	
Malta	67 040 000	96 738 000	50	48 369 000	48 369 000	Malta
Niederlande	2 884 590 000	7 241 616 000	50	3 620 808 000	2 884 590 000	
Österreich	1 607 452 000	3 575 020 000	50	1 787 510 000	1 607 452 000	
Polen	1 889 516 000	4 330 202 000	50	2 165 101 000	1 889 516 000	
Portugal	895 989 000	1 877 440 000	50	938 720 000	895 989 000	
Rumänien	593 753 000	1 768 712 000	50	884 356 000	593 753 000	
Slowenien	185 469 000	404 677 000	50	202 338 500	185 469 000	
Slowakei	276 354 000	813 883 000	50	406 941 500	276 354 000	
Finnland	930 644 000	2 170 886 000	50	1 085 443 000	930 644 000	
Schweden	2 133 382 000	5 125 505 000	50	2 562 752 500	2 133 382 000	
Vereinigtes Königreich	11 838 873 000	25 335 255 000	50	12 667 627 500	11 838 873 000	
<b>Insgesamt</b>	<b>64 774 479 000</b>	<b>154 105 533 000</b>		<b>77 052 766 500</b>	<b>64 591 871 500</b>	

(<sup>1</sup>) Die Bemessungsgrundlage wird auf 50 % des Bruttonationaleinkommens begrenzt.

TABELLE 2

Aufteilung der MwSt.-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaat	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz für die MwSt.-Eigenmittel (in %)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	1 767 744 000	0,30	530 323 200
Bulgarien	215 501 000	0,30	64 650 300
Tschechische Republik	708 186 000	0,30	212 455 800
Dänemark	1 062 675 000	0,30	318 802 500
Deutschland	13 506 186 000	0,15	2 025 927 900
Estland	108 283 000	0,30	32 484 900
Irland	837 734 000	0,30	251 320 200
Griechenland	777 516 000	0,30	233 254 800
Spanien	4 903 148 000	0,30	1 470 944 400
Frankreich	9 947 380 000	0,30	2 984 214 000
Kroatien	229 651 000	0,30	68 895 300
Italien	6 241 490 000	0,30	1 872 447 000
Zypern	88 542 500	0,30	26 562 750
Lettland	104 543 000	0,30	31 362 900
Litauen	160 059 000	0,30	48 017 700
Luxemburg	181 742 000	0,30	54 522 600
Ungarn	467 100 000	0,30	140 130 000
Malta	48 369 000	0,30	14 510 700
Niederlande	2 884 590 000	0,15	432 688 500
Österreich	1 607 452 000	0,30	482 235 600
Polen	1 889 516 000	0,30	566 854 800
Portugal	895 989 000	0,30	268 796 700
Rumänien	593 753 000	0,30	178 125 900
Slowenien	185 469 000	0,30	55 640 700
Slowakei	276 354 000	0,30	82 906 200
Finnland	930 644 000	0,30	279 193 200
Schweden	2 133 382 000	0,15	320 007 300
Vereinigtes Königreich	11 838 873 000	0,30	3 551 661 900
<b>Insgesamt</b>	<b>64 591 871 500</b>		<b>16 598 937 750</b>

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der BNE-Eigenmittel nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttonationaleinkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz, Eigenmittel	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	4 364 202 000		2 470 811 750
Bulgarien	451 147 000		255 418 816
Tschechische Republik	1 645 692 000		931 715 610
Dänemark	2 916 093 000		1 650 958 606
Deutschland	33 059 999 000		18 717 060 757
Estland	219 513 000		124 278 230
Irland	2 049 014 000		1 160 058 097
Griechenland	1 822 161 000		1 031 624 294
Spanien	11 604 439 000		6 569 903 096
Frankreich	23 286 561 000		13 183 786 758
Kroatien	459 302 000		260 035 805
Italien	17 121 047 000		9 693 154 464
Zypern	177 085 000		100 257 435
Lettland	274 048 000	0,5 661 543 <sup>(1)</sup>	155 153 455
Litauen	395 700 000		224 027 258
Luxemburg	363 484 000		205 788 031
Ungarn	1 156 112 000		654 537 786
Malta	96 738 000		54 768 635
Niederlande	7 241 616 000		4 099 872 073
Österreich	3 575 020 000		2 024 012 963
Polen	4 330 202 000		2 451 562 504
Portugal	1 877 440 000		1 062 920 738
Rumänien	1 768 712 000		1 001 363 913
Slowenien	404 677 000		229 109 626
Slowakei	813 883 000		460 783 364
Finnland	2 170 886 000		1 229 056 454
Schweden	5 125 505 000		2 901 826 721
Vereinigtes Königreich	25 335 255 000		14 343 663 685
<b>Insgesamt</b>	<b>154 105 533 000</b>		<b>87 247 510 924</b>

<sup>(1)</sup> Berechnung des Satzes: (87 247 510 924) / (154 105 533 000) = 0,566154304946338.

TABELLE 4

Berechnung der Bruttokürzung des BNE-Beitrags Dänemarks, der Niederlande und Schwedens und deren Finanzierung gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 6)

Mitgliedstaat	Bruttokürzung	Anteile an den BNE-Grundlagen	BNE-Schlüssel für Bruttokürzung	Finanzierung des Korrekturbetrags
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (3)
Belgien		2,83	31 168 279	31 168 279
Bulgarien		0,29	3 222 004	3 222 004
Tschechische Republik		1,07	11 753 211	11 753 211
Dänemark	- 141 660 311	1,89	20 826 167	- 120 834 144
Deutschland		21,45	236 108 063	236 108 063
Estland		0,14	1 567 719	1 567 719
Irland		1,33	14 633 658	14 633 658
Griechenland		1,18	13 013 518	13 013 518
Spanien		7,53	82 876 639	82 876 639
Frankreich		15,11	166 308 075	166 308 075
Kroatien		0,30	3 280 245	3 280 245
Italien		11,11	122 275 177	122 275 177
Zypern		0,11	1 264 707	1 264 707
Lettland		0,18	1 957 197	1 957 197
Litauen		0,26	2 826 012	2 826 012
Luxemburg		0,24	2 595 932	2 595 932
Ungarn		0,75	8 256 726	8 256 726
Malta		0,06	690 884	690 884
Niederlande	- 757 337 819	4,70	51 718 211	- 705 619 608
Österreich		2,32	25 532 095	25 532 095
Polen		2,81	30 925 458	30 925 458
Portugal		1,22	13 408 310	13 408 310
Rumänien		1,15	12 631 796	12 631 796
Slowenien		0,26	2 890 124	2 890 124
Slowakei		0,53	5 812 594	5 812 594
Finnland		1,41	15 504 044	15 504 044
Schweden	- 201 593 520	3,33	36 605 357	- 164 988 163
Vereinigtes Königreich		16,44	180 939 448	180 939 448
<b>Insgesamt</b>	<b>- 1 100 591 650</b>	<b>100,00</b>	<b>1 100 591 650</b>	<b>0</b>

TABELLE 5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs (Haushaltsjahr 2016) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient <sup>(1)</sup> (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	18,0 077	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,2 983	
3. (1) – (2)	10,7 095	
<b>4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben</b>		<b>129 383 323 229</b>
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben <sup>(2)</sup>		34 414 600 712
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		94 968 722 517
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		6 712 622 123
8. VK-Vorteil <sup>(3)</sup>		1 524 007 149
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 188 614 974
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln <sup>(4)</sup>		– 49 835 714
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10)		5 238 450 688
<sup>(1)</sup> Gerundet. <sup>(2)</sup> Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der EU nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden. <sup>(3)</sup> Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt.-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst. <sup>(4)</sup> Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).		

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung des Korrekturbetrags zugunsten des Vereinigten Königreichs – 5 238 250 688 EUR  
(Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an den BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens in „Anteile ohne Vereinigtes Königreich“	Spalte 4 umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte 3	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,83	3,39	5,47		1,56	4,95	259 335 598
Bulgarien	0,29	0,35	0,57		0,16	0,51	26 808 676
Tschechische Republik	1,07	1,28	2,06		0,59	1,87	97 792 567
Dänemark	1,89	2,26	3,66		1,04	3,31	173 284 078
Deutschland	21,45	25,67	0,00	- 19,26	0,00	6,42	336 225 054
Estland	0,14	0,17	0,28		0,08	0,25	13 044 203
Irland	1,33	1,59	2,57		0,73	2,32	121 759 321
Griechenland	1,18	1,42	2,28		0,65	2,07	108 278 950
Spanien	7,53	9,01	14,55		4,15	13,16	689 574 892
Frankreich	15,11	18,08	29,19		8,33	26,42	1 383 765 970
Kroatien	0,30	0,36	0,58		0,16	0,52	27 293 273
Italien	11,11	13,30	21,46		6,13	19,42	1 017 390 340
Zypern	0,11	0,14	0,22		0,06	0,20	10 522 988
Lettland	0,18	0,21	0,34		0,10	0,31	16 284 856
Litauen	0,26	0,31	0,50		0,14	0,45	23 513 828
Luxemburg	0,24	0,28	0,46		0,13	0,41	21 599 445
Ungarn	0,75	0,90	1,45		0,41	1,31	68 700 073
Malta	0,06	0,08	0,12		0,03	0,11	5 748 498
Niederlande	4,70	5,62	0,00	- 4,22	0,00	1,41	73 648 300
Österreich	2,32	2,78	0,00	- 2,08	0,00	0,69	36 358 479
Polen	2,81	3,36	5,43		1,55	4,91	257 315 203
Portugal	1,22	1,46	2,35		0,67	2,13	111 563 815
Rumänien	1,15	1,37	2,22		0,63	2,01	105 102 831
Slowenien	0,26	0,31	0,51		0,14	0,46	24 047 272
Slowakei	0,53	0,63	1,02		0,29	0,92	48 363 672
Finnland	1,41	1,69	2,72		0,78	2,46	129 001 366
Schweden	3,33	3,98	0,00	- 2,99	0,00	1,00	52 127 140
Vereinigtes Königreich	16,44	0,00	0,00		0,00	0,00	0
<b>Insgesamt</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>- 28,54</b>	<b>28,54</b>	<b>100,00</b>	<b>5 238 450 688</b>

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

**TABELLE 7**  
**Überblick über die Finanzierung <sup>(1)</sup> des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten**

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)					MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschließlich Anpassungen					Anteil am Gesamtbetrag der Eigenmittel (%)
	Zuckerabgaben netto (80 %)	Zölle netto (80 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (80 %)	Erhebungskosten (20 % des TEM-Bruttobetrag) (p.m.)	MwSt.-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Kürzung zugunsten Dänemarks, der Niederlande und Schwedens	VK-Korrektur	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)
Belgien	7 000 000	2 113 800 000	2 120 800 000	530 200 000	530 323 200	2 470 811 750	31 168 279	259 335 598	3 291 638 827	3,17	5 412 438 827
Bulgarien	400 000	67 900 000	68 300 000	17 075 000	64 650 300	255 418 816	3 222 004	26 808 676	350 099 796	0,34	418 399 796
Tschechische Republik	3 600 000	265 700 000	269 300 000	67 325 000	212 455 800	931 715 610	11 753 211	97 792 567	1 253 717 188	1,21	1 523 017 188
Dänemark	3 600 000	415 800 000	419 400 000	104 850 000	318 802 500	1 650 958 606	- 120 834 144	173 284 078	2 022 211 040	1,95	2 441 611 040
Deutschland	28 100 000	4 415 800 000	4 443 900 000	1 110 975 000	2 025 927 900	18 717 060 757	236 108 063	336 225 054	21 315 321 774	20,53	25 759 221 774
Estland	0	29 900 000	29 900 000	7 475 000	32 484 900	124 278 230	1 567 719	13 044 203	171 375 052	0,17	201 275 052
Irland	0	333 500 000	333 500 000	83 375 000	251 320 200	1 160 058 097	14 633 658	121 759 321	1 547 771 276	1,49	1 881 271 276
Griechenland	1 500 000	155 400 000	156 900 000	39 225 000	233 254 800	1 031 624 294	13 013 518	108 278 950	1 386 171 562	1,33	1 543 071 562
Spanien	5 000 000	1 501 400 000	1 506 400 000	376 600 000	1 470 944 400	6 569 903 096	82 876 639	689 574 892	8 813 299 027	8,49	10 319 699 027
Frankreich	33 000 000	1 743 100 000	1 776 100 000	444 025 000	2 984 214 000	13 183 786 758	166 308 075	1 383 765 970	17 718 074 803	17,06	19 494 174 803
Kroatien	1 900 000	47 300 000	49 200 000	12 300 000	68 895 300	260 035 805	3 280 245	27 293 273	359 504 623	0,35	408 704 623
Italien	5 000 000	1 952 000 000	1 957 000 000	489 250 000	1 872 447 000	9 693 154 464	122 275 177	1 017 390 340	12 705 266 981	12,23	14 662 266 981
Zypern	0	19 600 000	19 600 000	4 900 000	26 562 750	100 257 435	1 264 707	10 522 988	138 607 880	0,13	158 207 880
Lettland	0	34 000 000	34 000 000	8 500 000	31 362 900	155 153 455	1 957 197	16 284 856	204 758 408	0,20	238 758 408
Litauen	900 000	85 900 000	86 800 000	21 700 000	48 017 700	224 027 258	2 826 012	23 513 828	298 384 798	0,29	385 184 798
Luxemburg	0	19 000 000	19 000 000	4 750 000	54 522 600	205 788 031	2 595 932	21 599 445	284 506 008	0,27	303 506 008
Ungarn	2 200 000	150 100 000	152 300 000	38 075 000	140 130 000	654 537 786	8 256 726	68 700 073	871 624 585	0,84	1 023 924 585
Malta	0	13 200 000	13 200 000	3 300 000	14 510 700	54 768 635	690 884	5 748 498	75 718 717	0,07	88 918 717
Niederlande	7 700 000	2 555 700 000	2 563 400 000	640 850 000	432 688 500	4 099 872 073	- 705 619 608	73 648 300	3 900 589 265	3,76	6 463 989 265
Österreich	3 400 000	223 600 000	227 000 000	56 750 000	482 235 600	2 024 012 963	25 532 095	36 358 479	2 568 139 137	2,47	2 795 139 137
Polen	13 700 000	602 600 000	616 300 000	154 075 000	566 854 800	2 451 562 504	30 925 458	257 315 203	3 306 657 965	3,18	3 922 957 965
Portugal	200 000	136 800 000	137 000 000	34 250 000	268 796 700	1 062 920 738	13 408 310	111 563 815	1 456 689 563	1,40	1 593 689 563
Rumänien	1 000 000	141 000 000	142 000 000	35 500 000	178 125 900	1 001 363 913	12 631 796	105 102 831	1 297 224 440	1,25	1 439 224 440
Slowenien	0	73 600 000	73 600 000	18 400 000	55 640 700	229 109 626	2 890 124	24 047 272	311 687 722	0,30	385 287 722
Slowakei	1 400 000	100 600 000	102 000 000	25 500 000	82 906 200	460 783 364	5 812 594	48 363 672	597 865 830	0,58	699 865 830
Finnland	800 000	137 600 000	138 400 000	34 600 000	279 193 200	1 229 056 454	15 504 044	129 001 366	1 652 755 064	1,59	1 791 155 064
Schweden	2 800 000	575 000 000	577 800 000	144 450 000	320 007 300	2 901 826 721	- 164 988 163	52 127 140	3 108 972 998	2,99	3 686 772 998
Vereinigtes Königreich	10 100 000	3 423 800 000	3 433 900 000	858 475 000	3 551 661 900	14 343 663 685	180 939 448	- 5 238 450 688	12 837 814 345	12,36	16 271 714 345
<b>Insgesamt</b>	<b>133 300 000</b>	<b>21 333 700 000</b>	<b>21 467 000 000</b>	<b>5 366 750 000</b>	<b>16 598 937 750</b>	<b>87 247 510 924</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>103 846 448 674</b>	<b>100,00</b>	<b>125 313 448 674</b>

(1) p.m. (Eigenmittel + sonstige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = 134 490 371 363 + 9 176 922 689 = 134 490 371 363).

(2) Eigenmittel insgesamt als Prozentsatz des BNE: (125 313 448 674) / (15 410 553 300 000) = 0,81 %; Eigenmittelobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,20 %.

## B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/ 2017	Neuer Betrag
1	EIGENE MITTEL	131 717 978 465	- 6 404 529 791	125 313 448 674
3	ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN	p.m.	6 404 529 791	6 404 529 791
4	EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN BEAMTEN UND BEDIENSTETEN DER ORGANE UND ANDERER EINRICHTUNGEN DER UNION	1 490 262 072		1 490 262 072
5	EINNAHMEN AUS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT DER ORGANE	70 200 866		70 200 866
6	BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM RAHMEN VON ABKOMMEN UND PROGRAMMEN DER UNION	60 000 000		60 000 000
7	VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN	1 120 000 000		1 120 000 000
8	ANLEIHEN UND DARLEHEN	6 928 960		6 928 960
9	SONSTIGE EINNAHMEN	25 001 000		25 001 000
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>134 490 371 363</b>		<b>134 490 371 363</b>

## TITEL 1

## EIGENE MITTEL

**KAPITEL 1 1 — ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM)**

**KAPITEL 1 2 — ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM**

**KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM**

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM**

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaus- haltsplan Nr. 2/2017	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 1			
1 1 0	<i>Produktionsabgaben im Wirtschaftsjahr 2005/2006 und in den Vorjahren</i>	p.m.		p.m.
1 1 1	<i>Abgaben in Verbindung mit der Lagerung von Zucker</i>	p.m.		p.m.
1 1 3	<i>Auf nicht ausgeführte C-Zucker-, C-Isoglucose- und C-Inulinsirup-Mengen sowie auf Substitutions-C-Zucker und Substitutions-C-Isoglucose erhobene Beträge</i>	p.m.		p.m.
1 1 7	<i>Produktionsabgabe</i>	133 300 000		133 300 000
1 1 8	<i>Einmalige Beträge aus der zusätzlichen Zuckerquote und der ergänzenden Isoglucosequote</i>	p.m.		p.m.
1 1 9	<i>Überschussbetrag</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 1 1 — TOTAL	133 300 000		133 300 000
	KAPITEL 1 2			
1 2 0	<i>Zölle und andere Abgaben gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom</i>	21 333 700 000		21 333 700 000
	KAPITEL 1 2 — TOTAL	21 333 700 000		21 333 700 000
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	<i>Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	16 598 937 750		16 598 937 750
	KAPITEL 1 3 — TOTAL	16 598 937 750		16 598 937 750
	KAPITEL 1 4			
1 4 0	<i>Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	93 652 040 715	- 6 404 529 791	87 247 510 924
	KAPITEL 1 4 — TOTAL	93 652 040 715	- 6 404 529 791	87 247 510 924

**KAPITEL 1 5 — KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE****KAPITEL 1 6 — BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN**

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2017	Neuer Betrag
1 5 0	KAPITEL 1 5			
	<i>Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs gemäß den Artikeln 4 und 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	0,—		0,—
	KAPITEL 1 5 — TOTAL	0,—		0,—
1 6 0	KAPITEL 1 6			
	<i>Bruttokürzung der jährlichen BNE-Beiträge bestimmter Mitgliedstaaten gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom</i>	0,—		0,—
	KAPITEL 1 6 — TOTAL	0,—		0,—
	<b>Titel 1 — Total</b>	<b>131 717 978 465</b>	<b>- 6 404 529 791</b>	<b>125 313 448 674</b>

**TITEL 1**  
**EIGENE MITTEL**

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM**

**1 4 0** *Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EG, Euratom*

Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2017	Neuer Betrag
93 652 040 715	– 6 404 529 791	87 247 510 924

*Erläuterungen*

Die BNE-Einnahme ist eine „zusätzliche Einnahme“, die den Teil der Ausgaben decken soll, der durch die traditionellen Eigenmittel und die MwSt.-Einnahmen sowie durch andere Einnahmen in einem Jahr nicht finanziert werden kann. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Unionshaushalt stets von vornherein ausgeglichen ist.

Der BNE-Abrufsatz wird anhand der zusätzlichen Mittel bestimmt, die zur Finanzierung der erwarteten Ausgaben erforderlich sind, die durch andere Mittel (MwSt.-Einnahmen, traditionelle Eigenmittel und andere Einnahmen) nicht gedeckt werden können. Somit wird auf das BNE jedes einzelnen Mitgliedstaats ein BNE-Abrufsatz angewandt.

Der auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten für dieses Haushaltsjahr anzuwendende Satz beträgt 0,5662 %.

*Rechtsgrundlagen*

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2017	Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2017	Neuer Betrag
Belgien	2 652 185 262	– 181 373 512	2 470 811 750
Bulgarien	274 168 204	– 18 749 388	255 418 816
Tschechische Republik	1 000 109 543	– 68 393 933	931 715 610
Dänemark	1 772 149 611	– 121 191 005	1 650 958 606
Deutschland	20 091 013 685	– 1 373 952 928	18 717 060 757
Estland	133 401 053	– 9 122 823	124 278 230
Irland	1 245 213 840	– 85 155 743	1 160 058 097
Griechenland	1 107 352 169	– 75 727 875	1 031 624 294
Spanien	7 052 176 340	– 482 273 244	6 569 903 096
Frankreich	14 151 561 702	– 967 774 944	13 183 786 758
Kroatien	279 124 109	– 19 088 304	260 035 805
Italien	10 404 694 494	– 711 540 030	9 693 154 464
Zypern	107 616 977	– 7 359 542	100 257 435
Lettland	166 542 719	– 11 389 264	155 153 455
Litauen	240 472 304	– 16 445 046	224 027 258
Luxemburg	220 894 200	– 15 106 169	205 788 031

**KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2  
ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM (Fortsetzung)**

**1 4 0**

(Fortsetzung)

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 2017	Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2/2017	Neuer Betrag
Ungarn	702 585 079	– 48 047 293	654 537 786
Malta	58 789 006	– 4 020 371	54 768 635
Niederlande	4 400 829 115	– 300 957 042	4 099 872 073
Österreich	2 172 588 564	– 148 575 601	2 024 012 963
Polen	2 631 522 997	– 179 960 493	2 451 562 504
Portugal	1 140 945 973	– 78 025 235	1 062 920 738
Rumänien	1 074 870 480	– 73 506 567	1 001 363 913
Slowenien	245 927 749	– 16 818 123	229 109 626
Slowakei	494 607 834	– 33 824 470	460 783 364
Finnland	1 319 277 122	– 90 220 668	1 229 056 454
Schweden	3 114 839 510	– 213 012 789	2 901 826 721
Vereinigtes Königreich	15 396 581 074	– 1 052 917 389	14 343 663 685
<b>Artikel 1 4 0 insgesamt</b>	<b>93 652 040 715</b>	<b>– 6 404 529 791</b>	<b>87 247 510 924</b>

## TITEL 3

## ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN

**KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR**

**KAPITEL 3 1 — SALDEN UND ANPASSUNGEN DER SALDEN DER GEMÄSS ARTIKEL 10B DER VERORDNUNG (EG, EURATOM) NR. 609/2014 FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE ABGEFÜHRTEN MEHRWERTSTEUER-EIGENMITTEL**

**KAPITEL 3 2 — SALDEN UND ANPASSUNGEN DER SALDEN DER GEMÄSS ARTIKEL 10B DER VERORDNUNG (EG, EURATOM) NR. 609/2014 FÜR FRÜHERE HAUSHALTSJAHRE AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS/BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTEN EIGENMITTEL**

**KAPITEL 3 3 — VERRECHNUNG DER ANGLEICHUNGEN DER MWST- UND BNE-EIGENMITTEL VORANGEGANGENER HAUSHALTSJAHRE**

**KAPITEL 3 4 — ANPASSUNG INFOLGE DER NICHTBETEILIGUNG EINZELNER MITGLIEDSTAATEN AN BESTIMMTEN MASSNAHMEN IM BEREICH FREIHEIT, SICHERHEIT UND RECHT**

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaus- haltsplan Nr. 2/2017	Neuer Betrag
	KAPITEL 3 0			
3 0 0	<i>Verfügbarer Überschuss aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr</i>	p.m.	6 404 529 791	6 404 529 791
3 0 2	<i>Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds für Maßnahmen im Zusammenhang mit den Außenbeziehungen an den Haushalt</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 0 — TOTAL	p.m.	6 404 529 791	6 404 529 791
	KAPITEL 3 1			
3 1 0	<i>Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995</i>			
3 1 0 3	Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995	p.m.		p.m.
	Artikel 3 1 0 — Total	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 1 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 2			
3 2 0	<i>Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995</i>			
3 2 0 3	Anwendung von Artikel 10b der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 609/2014 auf die Haushaltsjahre ab 1995	p.m.		p.m.
	Artikel 3 2 0 — Total	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 2 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 3			
3 3 0	<i>Verrechnung der Angleichungen der MWST- und BNE-Eigenmittel vorangegangener Haushaltsjahre</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 3 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 4			
3 4 0	<i>Anpassung infolge der Nichtbeteiligung einzelner Mitgliedstaaten an bestimmten Maßnahmen im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht</i>	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 4 — TOTAL	p.m.		p.m.

**KAPITEL 3 5 — ERGEBNIS DER ENDGÜLTIGEN BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**  
**KAPITEL 3 6 — ERGEBNIS VON AKTUALISIERUNGEN DER BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**  
**KAPITEL 3 7 — ANPASSUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER EIGENMITTELBESCHLÜSSE**

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2017	Neuer Betrag
	KAPITEL 3 5			
<b>3 5 0</b>	<b>Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs</b>			
3 5 0 4	Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs	p.m.		p.m.
	Artikel 3 5 0 — Total	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 5 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 6			
<b>3 6 0</b>	<b>Ergebnis von Aktualisierungen der Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs</b>			
3 6 0 4	Ergebnis von Aktualisierungen der Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs	p.m.		p.m.
	Artikel 3 6 0 — Total	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 6 — TOTAL	p.m.		p.m.
	KAPITEL 3 7			
<b>3 7 0</b>	<b>Anpassungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Eigenmittelbeschlüsse</b>			
	KAPITEL 3 7 — TOTAL	p.m.		p.m.
		p.m.		p.m.
	<b>Titel 3 — Total</b>	<b>p.m.</b>	<b>6 404 529 791</b>	<b>6 404 529 791</b>

**TITEL 3**  
**ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN**

**KAPITEL 3 0 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR**

**3 0 0**      *Verfügbarer Überschuss aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr*

Haushaltsplan 2017	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 2/2017	Neuer Betrag
p.m.	6 404 529 791	6 404 529 791

*Erläuterungen*

Nach Artikel 18 der Haushaltsordnung wird der Saldo jedes Haushaltsjahres — je nachdem, ob es sich um einen Überschuss oder ein Defizit handelt — als Einnahme oder Ausgabe im Haushaltsplan des darauf folgenden Haushaltsjahres verbucht.

Die geschätzten Einnahmen- oder Ausgabenbeträge werden im Verlauf des Haushaltsverfahrens in den Haushaltsplan eingesetzt; gegebenenfalls wird das Verfahren des Berichtigungsschreibens gemäß Artikel 39 der Haushaltsordnung angewendet. Die Schätzungen werden entsprechend den Grundsätzen in Artikel 1 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 608/2014 vorgenommen.

Nach Abschluss der Rechnungen des jeweiligen Haushaltsjahres wird der gegenüber den Schätzungen verzeichnete Unterschiedsbetrag im Wege eines Berichtigungshaushaltsplans, der von der Kommission innerhalb von 15 Tagen nach Vorlage der vorläufigen Rechnungen vorgelegt werden muss, in den Haushaltsplan des darauf folgenden Jahres eingesetzt.

Ein Fehlbetrag wird bei Artikel 27 02 01 in den Ausgabenplan des Einzelplans III „Kommission“ eingesetzt.

*Rechtsgrundlagen*

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1), insbesondere Artikel 18.

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 608/2014 des Rates vom 26. Mai 2014 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen für das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 29).

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 609/2014 des Rates vom 26. Mai 2014 zur Festlegung der Methoden und Verfahren für die Bereitstellung der traditionellen, der MwSt.- und der BNE-Eigenmittel sowie der Maßnahmen zur Bereitstellung der erforderlichen Kassenmittel (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 39).

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 7.





ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)  
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



**Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union**  
2985 Luxemburg  
LUXEMBURG

**DE**